

Fallstricke

1. Aufgetaut: Absorberkühlschränke lassen sich mit 12 und 230 Volt sowie mit Gas betreiben. Hochwertigere Modelle wählen automatisch die aktuell beste Energieform. 230 Volt vor Gas, 12 Volt während der Fahrt, ansonsten Gas. Stoppt das Reisemobil nach längerer Fahrt, schaltet AES (Automatic Energy Selector bei Dometic) automatisch auf Gas um – selbst wenn der Reisemobilist am Bedienpanel die 12-Volt-Versorgung schon ausgeschaltet hat. Hin und wieder installieren Fahrzeughersteller Kühlschränke aber ohne direkten Anschluss an die Batterie, sondern legen die Versorgungsleitung übers Bedienpanel. Nicht clever. Wer nun das Bordnetz abschaltet, nimmt dem AES die Möglichkeit, den Gasbetrieb zu starten und muss daher manuell den Kühlschrank in Betrieb nehmen – sonst taut klammheimlich das Gefrierfach auf.

2. Kein Gas: Der Kühlschrank will im Gasmodus nicht starten? An der Kochstelle kommt kein Gas an? Die Truma-Warmwasserheizung will partout nicht anspringen? Überprüfen Sie die Absperrventile. Offen sind sie, wenn der Hahn in Richtung der Leitung gedreht ist.

3. Kein Gas: Sind alle Absperrhähne geöffnet, ist der Secumotion-Regler schuld. Dreht man den Absperrhahn auf, muss man nicht nur hier kurz den grünen Knopf am Regler drücken, sondern auch den grünen Knopf unten am Secumotion-Regler. Jetzt ist der Durchgang fürs Gas offen.

4. Kein Strom an Bord: Checken Sie die Hauptsicherung oder den FI-Schalter im Fahrzeug. Deaktiviert, sperren sie den Stromfluss im Reisemobil.

5. CEE-Stecker: Um das Reisemobil mit einer Versorgungssäule auf dem Stell- oder Campingplatz zu verbinden, benötigen Sie Kabel mit speziellen CEE-Steckern. Sie garantieren, dass Sie ihr Reisemobil in ganz Europa an die Stromversorgung stöpseln können. Ausnahme: Für die Schweiz benötigen Sie einen Adapter.

6. Hitzekollaps: Kabeltrommel ist nicht gleich Kabeltrommel. Die 29-Euro-Billigvariante aus dem Baumarkt verkraftet kaum 2.000 Watt. Ihre Schmelzsicherung verabschiedet sich binnen Minuten. Daher gilt: Augen auf beim Kauf, die Trommel immer komplett abrollen.

7. Pumpenschalter am Elektroblock: An den Wasserhähnen aktivieren kleine Elektrokontakte beim Öffnen des Wasserhahns die Tauchpumpe – Wasser fließt. Funktioniert die Wasserpumpe dennoch nicht, ist sie entweder defekt oder am Elektroblock ist der Pumpenschalter deaktiviert.

8. Wasserpumpe: Insbesondere billige Tauchpumpen haben nicht den Ruf, sonderlich alt zu werden, sie strecken schnell die Flügel wenn sie trocken laufen. Es lohnt daher, eine Ersatzpumpe einzupacken.

9. Wasser, Teil 1: Damit Restwasser im Warmwasserboiler nicht frieren und zu teuren Schäden führen kann, öffnet das Truma Frostcontrol bei rund zwei Grad plus ein Ventil und lässt Boiler sowie Frischwasser ablaufen. Den blauen Knopf wieder drücken, das Ventil ist geschlossen.

Wasser, Teil 2: Kein Reisemobilist ist gerne mit leerem Frischwassertank unterwegs. Ein paar Liter zum Händewaschen oder für die Toilettenspülung sollten an Bord sein. Mehr aber nicht, da die Zuladungsreserven oft gering sind. Einige Tanks bieten daher ein Überlauf- oder Fahrstellungsventil an, das nur rund 20 Liter im Tank belässt.

10. Schwitzwasser im Fahrzeug: Wer seine Kompressor-Klimaanlage betreibt, sollte unbedingt Fenster und Türen geschlossen halten und nur hin und wieder stoßlüften. Sonst wird permanent einströmende, warme und somit feuchte Luft im Fahrzeug heruntergekühlt, die Feuchtigkeit kondensiert

11. Gas tanken? Spezielle Tankflaschen können und dürfen an Gastankstellen betankt werden. Vorausgesetzt, sie sind fest im Fahrzeug montiert und durch einen Fachmann abgenommen. Herkömmliche graue Tauschgasflaschen dürfen niemals mit Autogas betankt werden. Den Flaschen fehlt der automatische Tankstopp, die Gefahr des Überfüllens ist enorm.

12. Verstopfung: Nach dem Abspülen oder dem Schnippeln von Gemüse möglichst alle Überbleibsel aus der Spüle entfernen und im Mülleimer entsorgen.

13. Abgebrüht: Nudelwasser nicht in der Spüle abgießen. Kochend heißes Wasser kann die Abwasserleitung oder Dichtungen aus Kunststoff beschädigen.

14. Zugeklappt: Decken von Wassereinfüllstutzen und Stromeinspeisung schließen und fest andrücken. Sonst flattern sie auf der Autobahn im Fahrtwind.

15. Fahrzeuggröße: Notieren Sie sich die Abmessungen Ihres Reisemobils. Insbesondere die tatsächliche Höhe. So sind Sie bei Tunnels oder Durchfahrten sicher, dass Ihr Fahrzeug auch tatsächlich durchpasst.

16. Technischer Rat: Packen Sie für das Zubehör an Bord unbedingt die Betriebsanleitungen ein.

17. Sanitärzusätze: Toilettenkassetten sollten Sie nie ohne Sanitärzusatz verwenden.

18. Abwassertank: Den Abwassertank sollten Sie regelmäßig leeren, auch wenn er nur minimal voll ist. Sonst kriechen durch den Abfluss von Küche und Bad unangenehme Gerüche.